

Anfrage

München, 4.Juni 2023

Verlängerung der U-Bahnline 4 nach Engelschalking . Fragen zur zukünftigen Baustellensituation

Anfrage:

Der Bezirksausschuss bitten die an der U-Bahnverlängerung der U4 beteiligten Referate folgende Fragen in Bezug auf die für die Verlängerung notwendigen Baumaßnahmen zu beantworten.

- Wie groß ist der Bedarf für die Baustelle und den Baustellenverkehr für die Verlängerung der U4 nach Engelschalking?
- Wo können diese Flächen konkret bereitgestellt werden?
- Reichen die sich in städtischem Besitz befindlichen Flächen aus oder sind auf den bisher noch nicht bebauten Grundstücken im Bereich des Engelschalkinger Bahnhofes erforderliche Flächen zu sichern?

Begründung:

Die U-Bahnhaltestelle Arabellapark wurde 1988 eröffnet. Seitdem gibt es die Planung der Verlängerung zum Bahnhof Engelschalking. In diesem jahrzehntelangen Zeitraum sind die für diese Baustelle potenziell verfügbaren Grundstücksflächen immer weniger geworden. Nach Osten wirkt die vorhandene Bahnlinie als feste Grenze. Für die Verlängerung der U 4 sind große Mengen an Erdaushub aus dem Untergrund zu entfernen, sowie die erforderlichen Maschinen, Baugeräteausstattung und die Baumaterialien in den Untergrund zu bringen. Die hierfür erforderlichen verkehrlichen Möglichkeiten, für den Baustellenverkehr sind ebenfalls bereitzustellen. Unter dem Gesichtspunkt, daß mit der Durchführung dieser Baumaßnahme möglicherweise erst in Jahrzehnten begonnen werden kann, sind auch die für diesen zukünftigen Zeitraum schon heute sich abzeichnenden Folgen, z.B. durch den zusätzlichen Straßenverkehr durch das bis dahin bereits im Bau befindliche SEM Gebiet in diesen Planungen zu berücksichtigen.

Robert Brannekämper, MdL
Fraktionssprecher

Martin Baumgartner
Mitglied des Bezirksausschusses 13